

 <p>Landesmuseum Württemberg / Landesmuseum Württemberg, Münzkabinett [CC BY]</p>	<p>Objekt: Probeprägung einer Medaille von Victor Huster auf das Palmsche Palais in Esslingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2000-22</p>
--	--

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Hauptfassade des Palm'schen Palais, Abbruch des Leyerschen Hauses, stilisierte Darstellung des Esslinger Adlers.

Die Rückseite zeigt: Ausschnitt der Südfassade mit dem Brustbild des Hausherrn Gottlieb Franz von Palm.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer

Maße:

Durchmesser: 59,4 mm, Gewicht: 138,18 g

Ereignisse

Wurde
abgebildet
(Ort) wann

	wer	
	wo	Esslingen am Neckar
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Franz Gottlieb von Palm (1691-1749)
	wo	

Schlagworte

- Münze

Literatur

- Huster, Victor (2013): Prägeanstalt Victor Huster Baden-Baden. Baden-Baden, Nr. 1998.010
- Steguweit, Wolfgang; Heidemann, Martin; Brenner, Friedrich (1999): Die Kunstmedaille in Deutschland 1995 - 1998 ; mit Nachträgen seit 1990. Berlin, S. S. 142 Nr. 169